

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 6 (1898)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Schweiz. Centralesekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ständig hergerichtet und eine Transportübung mit dieser Improvisation verbunden. Der Besuch der Übungen war ordentlich, könnte aber noch besser sein. Dank freundlicher Schenkungen konnte eine Vereinsbibliothek gegründet werden. Anlässlich des Bezirksturnfestes übernahm die Sektion die Besorgung des Sanitätsdienstes unter der Leitung des Herrn Hauptmann Fischer in Mett.

Degersheim. Mitgliederbestand und Kassa annähernd gleich wie im Vorjahr. Die Sektion hat 13 Übungen durchgeführt und ist außerdem als Sanitätssektion der Feuerwehr organisiert. In dieser Eigenschaft hatte sie zwei Mal Gelegenheit, bei Brandfällen die Besorgung wirklich Verletzter zu übernehmen, was ihr selbstverständlich die Sympathien der Bevölkerung gewann.

St. Gallen ist von 25 auf 30 Aktivmitglieder angewachsen; Passivmitglieder 142 (im Vorjahr 143), Ehrenmitglieder 4 wie im Vorjahr. Angaben über Kassabestand fehlen im Originalbericht, weil dieselben erst in der Hauptversammlung festgestellt werden können. Die Zahl der Übungen und Vorträge beträgt 10. Hoffentlich wird die Verstimmung über die Nichtbewilligung des Ambulanceurgons bei den so leistungsfähigen St. Galler nicht mehr lange andauern!

Herisau verzeichnet an Mitgliedern 22 Aktive, 140 Passive und 1 Ehrenmitglied (1896: 24 Aktive und 130 Passive). Vermögensbestand per Ende 1897: 209 Fr. 05. Die Thätigkeit der Sektion war eine äußerst rege; sie umfasst 23 Übungen und Vorträge. Wie gewohnt wurde der Sanitätsdienst beim Jugendfest übernommen.

(Fortsetzung der Jahresberichte in nächster Nummer.)

Schweizerischer Samariterbund.

Mitteilungen des Centralvorstandes an die Sektionen.

Da bereits an mehreren Orten Samariter- und Krankenpflegekurse stattgefunden haben, welche nicht durch ärztliche Kursleitung organisiert waren, so findet sich der Centralvorstand veranlaßt, die tit. Sektionen darauf aufmerksam zu machen, daß solche Kurse nur dann subventioniert werden können, wenn die Instruktionen genau nach § 8 des Regulativs befolgt worden sind.

Der Centralvorstand.

Vereinschronik.

Pro memoria. Bernischer Samariterinnenverein: Monatsvorträge jeweils abends 8 Uhr im „Kreuz“ (Zwenghausgasse). Nächster Vortrag Mittwoch den 13. April, von Herrn Dr. Kürsteiner über „Die verschiedenen Formen der Bewußtlosigkeit“.

Vorstandssänderungen. Die Samaritersektion des Mil.-San.-Vereins Zürich I bestellte ihren Vorstand folgendermaßen: Hr. Max Holz, Präsident; Frau E. Ricklin, Amtuarin; Fräulein R. Rüegg, Quästorin.

Als Präsident des Samaritervereins Zofingen zeichnet Herr Dr. Pfyffer.

Kurschronik.

In Romanshorn hat anfangs März unter der Leitung des Herrn Dr. Fässler ein von 30 Teilnehmern frequentierter Samariterkurs begonnen. Ebenso in Arbon unter der Leitung des Herrn Dr. Studer; Teilnehmerzahl ebenfalls 30 Personen.

Berichtigung. Der Samariterkurs Zofingen (vergl. Nr. 3 d. Bl.) ist nicht nur von 19, sondern von 75 Teilnehmern besucht; er steht unter der Leitung des Herrn Dr. med. H. Pfyffer und wird nach dem Kurs-Regulativ des schweizerischen Samariterbundes durchgeführt.

Schweiz. Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst.

Der Centraldirektion des schweiz. Roten Kreuzes, dem Centralvorstande des schweiz. Samariterbundes, dem Centralkomitee des schweiz. Militärsanitätsvereins und den Herren

Mitgliedern des Aufsichtsrates wird andurch zur Kenntnis gebracht, daß das Centralsekretariat mit dem kommenden 1. Mai eröffnet wird. Korrespondenzen an dasselbe beliebe man zu adressieren an

Herrn Dr. med. W. Sahli, schweiz. Centralsekretär für freiwilligen Sanitätsdienst
in Bern, Altenbergstraße 114.

Sektionen und Einzelmitglieder der drei Organisationen werden darauf aufmerksam gemacht, daß der dienstliche Verkehr mit dem Centralsekretariat bis auf weiteres ausschließlich durch Vermittlung der Centralvorstände (mit Einschluß der Departemente der Centraldirektion des Roten Kreuzes) zu geschehen hat, sofern es sich nicht um für das Vereinsorgan bestimmte Korrespondenzen und Beiträge handelt.

Bern, den 25. März 1898.

Der Präsident des Aufsichtsrates: Dr. A. Mürset.

Inhalt: Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Memorial des Departementes für das Materielle (Schluß). — Schweiz. Militärjanitätsverein: Mitteilungen des Centralkomitees an die Sektionen. Vereinschronik. Aus den Jahresberichten der Sektionen. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilung des Centralvorstandes an die Sektionen. Vereinschronik. — Schweiz. Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst: Installation des Centralsekretärs. — *Insérat*.

ANZEIGEN.

Wichtig für jeden Haushalt! Gesund und nahrhaft!

Alkoholfreie Weine

(Sterilisierte Trauben- und Obstsafte).

Garantiert naturrein, ohne jegliche Zusätze, hergestellt aus frischen Trauben und frischem Obst nach dem Verfahren des Herrn Prof. Dr. H. Müller.

Angenehmstes und gesündestes Getränk für den Familientisch.
Bestes alkoholfreies Erfrischungsgetränk, daher auch bevorzugt von allen

Frauen und Kindern.

Als diätetische Getränke ärztlich vielfach empfohlen.

Einiger und bester Ersatz für frische Trauben, daher auch besonders geeignet für Traubekuren in jeder Jahreszeit.

Man verlange Prospekte und Preislisten, welche gratis und franko an jede Adresse versandt werden. — **Assortierte Probekisten von 12 Flaschen an.**

Brief-Adresse:
Alkoholfreie Weine, Bern.
114] [H1114Y und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, BERN.

Erfrischend und durststillend! Schmackhaft und süffig!

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
brutto 5 Kilo

ff. Toilette-Abfall-Seifen

(cirka 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 4921 Z) 91

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Tricot-Schlauchbinden

Preis per kg, in 4, 6, 8, 10 cm Breite, empfiehlt
die Tricot-Weberei **Richard Mann jr.,**
U.-Barmen. (H4420Q) [89]

INSERATE

finden im «Roten Kreuz» wirksame Verbreitung.